

<b>Librairie Nilsson in Paris.</b>	4446	<b>Wortk Schäfer in Leipzig.</b>	4456
Catalogue illustré du Salon 1907. Bd. I/II à 3 fr. 50 c. Nu au Salon 1907 à 5 fr.		Weber, Turbinen und Schützenszüge. 8 M.	
<b>J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in München.</b>	4467	<b>Germann Schmidts Verlag in Stuttgart.</b>	4460/61
*Alpenvereinskalender 1907. 2 M. Hauchofer, Der Schutz der Natur. 20 S. *Schwaiger, Karwendelgebirge. 3. Aufl. 4 M.		*Hirth und Daelen, Die Schönheit der Frauen. 2. Auflage. 1. Lfg. 80 S.	
<b>Robert Luz in Stuttgart.</b>	4455	<b>Seiz &amp; Schauer in München.</b>	4456
*Pohenzollern-Anekdoten. I. Hrsg. von Jahnke. 3. Aufl. 2 M.; geb. 3 M.		*Peters, So sollt ihr lieben! 1 M. 80 S.	
<b>G. Pierson's Verlag in Dresden.</b>	4466	<b>Germann Walther in Berlin.</b>	4463
*Gero, Von Tod und Liebe. 1 M.; geb. 2 M. *Meyer, Aus den Papieren eines Frühvollendeten. 1 M. 50 S.; geb. 2 M. 50 S. *Behrbohm, Im nordischen Ringen. 1 M.; geb. 2 M. *Walter, Schönheit und Wahrheit. 1 M. 50 S.; geb. 2 M. 50 S.		*Dommes, Wer trägt die Schuld? 2 M.	
<b>H. Podwih Verlag in Stade.</b>	4467	<b>Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.</b>	4455
Gut, Das Linearzeichnen in der Volksschule nach den preuss. Lehrplänen von 1902. 1 M. 60 S.		Biedermann, Zur Morphologie des französischen Verbs. 1 M. Heinrich, Zur Aussprache der Stosslaute. 1 M. Johannes-son, Betrachtungen über Jugendlektüre. 1 M. Leisering, Studien zu Fechners Metaphysik der Pflanzenseele. 1 M. Luft, Über die Verletzbarkeit der Ehre in der altfranzösischen Chanson de geste. I. 1 M. Richert, Die ganzen rationalen Funktionen der ersten drei Grade. 1 M. Rolle, Der Gesangunterricht in den höheren Schulen Preussens. 1 M. Schacht, Zur Energielehre im physikalischen Unterricht. 1 M. Scheele, Über die Dandelinschen Kugeln. 1 M. Speltstösser, Vittorio Alfieris Oreste. 1 M. Ulrich, Der Begriff des Raumes. 1 M.	
<b>Carl Reifner in Dresden.</b>	4457	<b>Buchhandlung Fr. Zilleßen in Berlin.</b>	4448
*Schlicht, „Leutnant d. R.“ 4 M.; geb. 5 M.		Stuhrmann, Fort mit dem Religionsunterricht aus der Schule! 30 S.	

## Nichtamtlicher Teil.

### Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

#### Vorläufiger kurzer Bericht über die

#### Hauptversammlung des Börsenvereins

am Sonntag Kantate, den 28. April 1907,  
im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig.

#### Tagesordnung:

- Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1906/07.
- Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1906.
- Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den Voranschlag 1907.
- Antrag des Vorstandes:  
»Die Hauptversammlung wolle den Vorstand des Börsenvereins beauftragen, im Verein mit dem Wahlausschuß an Stelle des Außerordentlichen Ausschusses zur Revision der Restbuchhandels-Ordnung einen Außerordentlichen Ausschuß für die Beratung einer Verkaufsordnung einzusetzen, zusammengesetzt aus Sachverständigen des Restbuchhandels, des Antiquariats, des Sortimentes und des Verlags.«
- Antrag des Herrn Karl Cludius in Firma Cludius & Gaus in Berlin:  
»Die Hauptversammlung wolle beschließen, den Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu ersuchen, die nötigen Schritte einzuleiten, damit dem stets wachsenden Vertriebe von Büchern durch die Vereine, unter Ausschaltung des Sortimentbuchhandels, Einhalt geboten werde, da durch diesen Handel die Existenz der Sortimentbuchhandlungen eine schwere Bedrohung erfährt.«
- Neuwahlen:  
Es sind zu wählen:  
Vorstand: Der erste Vorsteher an Stelle des Herrn Albert Brochhaus-Leipzig; der zweite Vorsteher an Stelle des Herrn Dr. Erich Ehlermann-Dresden.  
Rechnungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Max Müller-Breslau und Georg Thieme-Leipzig.  
Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Adolf Rost-Leipzig und Franz Deuticke-Wien.  
Verwaltungs-Ausschuß: Drei Mitglieder an Stelle der Herren Rudolf Brochhaus-Leipzig, Alfred Staadmann-Leipzig und Theodor Weicher-Leipzig.

Der I. Vorsteher des Börsenvereins Herr Albert Brochhaus eröffnete die ordentliche Hauptversammlung um 10<sup>1/2</sup> Uhr. Nach Begrüßung der Versammlung stellte er die tagungsgemäß erfolgte Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung fest und verwies auf die Bekanntmachung des Vorstandes mit Angabe der Tagesordnung im Börsenblatt Nr. 82 und 92 vom 10. und 22. April 1907. Es folgte die Aufforderung zur Abgabe etwa noch nicht abgegebener Stimmzettel für die Wahlen und hierauf der Schluß der Abgabe von Stimmzetteln, mit denen sich der Wahlausschuß zur Auszählung zurückzog. Zu Stimmzählern für etwa notwendige Auszählungen bei Abstimmungen ernannte der I. Vorsteher die Herren Max Kretschmann und Eckard Klostermann. Das Protokoll führte der Syndikus des Börsenvereins Herr Rechtsanwalt Dr. Orth.

Punkt 1 der Tagesordnung: Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1906/07.

Der Geschäftsbericht lag den Mitgliedern gedruckt vor und hat auch als Beilage zum Börsenblatt Nr. 83 vom 11. April allgemeine Verbreitung gefunden. Von seiner Verlesung wurde abgesehen. Jeder einzelne Punkt seines Inhalts wurde vom Vorsteher aufgerufen. Das Wort wurde nicht verlangt. Der Geschäftsbericht fand einstimmige Genehmigung.

Die Punkte 2 und 3 der Tagesordnung: Bericht des Rechnungsausschusses über die Rechnung 1906 und über den Voranschlag für das Jahr 1907 wurden auf Antrag des Berichterstatters Herrn Max Müller-Breslau, Vorsitzenden des Rechnungsausschusses, gleichfalls durch einstimmige Genehmigung erledigt unter dem Ausdruck des Dankes an den Herrn Schatzmeister und der Anerkennung der mühevollen und sorgfältigen Arbeit der Beamten der Geschäftsstelle.

Punkt 4 der Tagesordnung: Antrag des Vorstandes:

»Die Hauptversammlung wolle den Vorstand des Börsenvereins beauftragen, im Verein mit dem Wahlausschuß an Stelle des Außerordentlichen Ausschusses zur Revision der Restbuchhandels-Ordnung einen Außerordentlichen Ausschuß für die Beratung einer Verkaufsordnung einzusetzen, zusammengesetzt aus